

Musik zum Anfassen  
www.musikzumAnfassen.at



Wien

ABSCHLUSSKONZERT  
des Projektes  
„Musik zum Anfassen“

**Klingende  
Lebensgeschichten**



Donnerstag,  
04.12.14, 15.30 Uhr  
„Skydome“ des  
Nachbarschaftszentrums 7,  
Wiener Hilfswerk  
Schottenfeldgasse 29/2, 1070 Wien



universität  
für musik und  
darstellende  
kunst wien

## Grußworte

Musik verbindet Generationen

Das Projekt „Klingende Lebensgeschichten“ bietet unseren SchülerInnen die Möglichkeit mit der universalen Sprache der Musik die SeniorInnen des Hauses Neubau näher kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig lernen und arbeiten die Kinder von und mit ProfimusikerInnen und Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und werden im Rahmen des Projektes von jenen bestens betreut. Das Zusammentreffen und das gemeinsame Arbeiten von verschiedenen Generationen ist eine wunderbare Herausforderung für die Lehrerinnen und Kinder der vierten Klassen. Ein hervorragender Musikunterricht der anderen Art. Er schafft Toleranz und Respekt und bietet ein Fundament für ein gutes und friedliches Zusammenleben in der Umgebung unserer Schule im 7. Wiener Gemeindebezirk.

**VDn Karin Wimmer**

*Direktorin Volksschule Neustiftgasse 98-102*

Von ihrem Anfang an bis heute schafft Musik eine Grundlage für die emotionale Vertiefung „großer“ Themen des menschlichen Lebens. Neben der Sprache – und gleichsam als Weiterentwicklung derselben – verbindet Musik die Generationen.

Sie macht die Vergangenheit erlebbar, weist oft genug in die Zukunft und ist dabei ein steter, in der medialen Vielfalt und Dichte oft übersehener, Impuls zur individuellen Auseinandersetzung mit Lebenseindrücken.

Das vertraut werden mit den Möglichkeiten, sich in musikalischen Parametern auszudrücken ist das zentrale Thema der Musikpädagogik schlechthin. Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg, individuellen musikalischen Ausdruck zu finden und ihn für andere verständlich zu machen, ihn mit der eigenen Stimme oder einem Instrument zu kommunizieren.

Vor diesem Hintergrund geht die Teilhabe unserer Schülerinnen und Schüler am Projekt „Klingende Lebensgeschichten“ mit einer wichtigen und in dieser Form einzigartigen Fokussierung sozialer Kompetenzen einher und mit der aktiven, eigenverantwortlichen Vernetzung eigener Fertigkeiten in die akustischen Lebenswege anderer Menschen.

Nicht alleine die Abstraktion dieses Prozesses in einer abschließenden Präsentation macht neugierig – auch der Umgang mit geradezu maßloser Freiheit in Bezug auf die Möglichkeiten.

Die Musikschule Wien wünscht gutes Gelingen und allen Beteiligten wertvolle Erfahrungen auf dem Weg dahin.

**Swea Hieltcher**

*Leiterin der Musikschule Wien*

Was verbindet mehr als Musik? Musik hebt Barrieren auf und schickt uns in eine imaginäre Welt wo wir mal alles vergessen können. Es gibt keine Grenzen zwischen alt und jung.

Mit freundlichem Gruß

**Waltraud Evangelisti**

*Direktorin Haus Neubau*

Im Nachbarschaftszentrum 7 des Wiener Hilfswerks finden Menschen aus der Nachbarschaft Raum, um sich zu treffen und bei Aktivitäten mitzuwirken. Es ist ein Ort des Austausches zwischen Menschen aller Generationen und sozialer Schichten. Daher freuen wir uns sehr, dass wir an diesem Kooperationsprojekt teilnehmen, an dem Kinder, junge Erwachsene und ältere Menschen auf spielerische Art und Weise einander zuhören, voneinander lernen und miteinander etwas Besonderes erschaffen.

**DSA Heidelinde Pelka**

*Leitung Nachbarschaftszentrum 7 – Neubau*



Das Projekt „Musik zum Anfassen“ entstand aus einer Idee von Mag. Dietmar Flosdorf, jungen Menschen Musik nahe zu bringen, sie rechtzeitig für Musik zu sensibilisieren, ihre Kreativität zu fördern und sie in einen schöpferischen Prozess mit einzubinden.

Anliegen des aktuellen Musikvermittlungsprojektes war es, Kindern und Senioren bereichernde persönliche Begegnungen durch gemeinsames kreatives Gestalten und Musizieren zu ermöglichen. Die Musik als universal verstehbare „Klangrede“ bildete sozusagen eine Brücke zwischen den individuellen Lebenswirklichkeiten beider Generationen.

Während es in der musikalischen Ausbildung oft um frühe Anregungen für Kinder und Jugendliche geht, damit instrumentale Fertigkeiten und musikalisches Ausdrucksvermögen rechtzeitig in den frühen Phasen ihrer Entwicklung angelegt werden können, erkennen wir in unserem eigenen Leben später, wie sich Wertigkeiten und Sichtweisen im Zuge des älter Werdens verändern. Wie wertvoll ist es in diesem Zusammenhang, wenn sich Menschen verschiedener Generationen begegnen und so Einblick in das jeweilige andere Denken, Fühlen und Handeln erhalten. Gemeinsames Musizieren ermöglicht dabei die Begegnung mit dem eigenen Ich als Voraussetzung für den Dialog mit dem Du von anderen Menschen und kann so Ausgangspunkt für gegenseitiges Verstehen, Wertschätzen, Annehmen und damit für ein bereicherndes Miteinander sein.

Das heutige Konzert stellt den Höhepunkt einer Begegnung zwischen Schule und Universität dar, bei der alle Teilnehmer zugleich Ausführende und Publikum sind und bei der die

Begegnung von Menschen verschiedener Generationen und das gemeinsame Erleben und Gestalten von Musik im Mittelpunkt stehen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Mag. Flosdorf für die Durchführung des Projektes, allen Lehrerinnen und SchülerInnen der Schule, den Lehrenden und Studierenden der Universität und den beteiligten Instituten, die die Realisation dieses Projektes unterstützt haben.

**Wolfgang Aichinger**

*Institutsvorstand des Hellmesberger-Instituts*



# Programm

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ von  
Rolf Zuckowski

Präludium aus der Suite Nr. 5 für Viola solo (BWV 1011)  
von J.S. Bach (1685 - 1750)

„Die Kletterrose“ - Walzer für Zither und Ensemble op. 30  
von Louis Raab

„Image“ für Flöte solo von Eugéne Bozza (1905 - 1991)

Komposition der Klasse 4 a nach den Lebenserinnerungen  
von Frau Damjanovic, Frau Horna und Frau Sauer  
(Bewohnerinnen des Hauses Neubau)

„Tico tico“ von Zequinha Abreu für Flöte, Viola und Klavier

6 Duos für 2 Violinen von Béla Bartók (1881 - 1945)  
(Spiel-Lied, Sommer-Sonnenwendlied, Hinke-Tanz,  
Spottlied, Polster-Tanz, Burleske)

„Der Leiermann“ von Franz Schubert (1797 - 1828)  
(aus der Winterreise op. 89, D 911)

Komposition der Klasse 4 b nach den Lebenserinnerungen  
von Frau Rücker (Besucherin und Gründerin der  
Wissensbörse im Nachbarschaftszentrum 7)

„Espresso - Groove“ für Saxophon, Gitarre und Allerlei

„All of me“ für Sänger und Jazzensemble von  
Gerald Marks / Seymour Simons

„Drowsy Maggie“ - Irish Reel - Ensemble der Musikschule

„Neubau-Walzer“ - zum Mitsingen

Musikanten spielen heut´  
und so schnell vergeht die Zeit  
Musikanten mit viel Schwung  
bringen Frohsinn Alt und Jung  
Daher stimmt jetzt alle ein  
fröhlich soll die Musik sein:  
Lasst uns singen miteinand´  
fühl´n wir uns wie Hand in Hand  
Ja den Neubau-, Neubau-walzer singen wir  
Ich mit Dir - Du mit mir  
Ja den Neubau-, Neubau-walzer singen wir  
daher höret gut zu, stimmt mit ein und singt auch ihr



# Mitwirkende

## SchülerInnen der Volksschule Neustiftgasse

### **Klasse 4a (Integrationsklasse)**

*Adam, Arijalda, Dilara, Eilia, Esad, Florian, Isaac, Jessica, Khushi, Leonardo, Manuel, Marijana, Michael, Michelle, Rabije, Robert, Sara, Viktoria, Youssef*

Lehrerinnen: Michaela Bulla / Eva Unterwurzacher / Elisabeth Sohler

### **Klasse 4b**

*Aleksandar, Amar, Angela, Angelina, Darko, Dilara, Djordje, Elena, Hilal, Hilal, Hüseyin, Ivana, Ivana, Jeanette, Jeremy, Julia, Luka, Maja, Mario, Medina, Sebastian, Vera*

Lehrerin: Elsbeth Kazianka

## SchülerInnen der Musikschule der Stadt Wien - Standort Neustiftgasse

### **Violinen:**

*Sasa Djokic, Luise Frauenschuh, Elena Mijujic, Poyraz Olcay, Dominic Pani, Mario Rakic, Alwin Schuen, Jessica Tran, Emma Wagner, Greta Wagner, Paul Wagner*

### **Viola:**

*Anna Donosa-Danila, Stephanie Lehner*

### **Violoncello:**

*Agnes Eckensperger, Daniel Leszczyk*

### **Kontrabass:**

*David Juric*

Leitung: Susanne Kühner-Degener

## **TeilnehmerInnen Gesprächsrunde**

### **„Lebensgeschichten“ des Hauses Neubau**

*Dr. Sieglinde Amann, Milka Damjanovic, Eva Haitzer, Gertrude Horna, Dr. Nada Huterer, Maria Anna Lehner (Zither), Dr. Herbert Rauch, Katharina Sauer, Hertha Schönemann, Friederike Treitler und Alice Vizkeleti*

Leitung: Roberta Levai

*Koodinatorin für ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Betreuerin im Haus Neubau*

und Dr. Franziska Hosa, *ehrenamtliche Mitarbeiterin*

### **Singgruppe des Hauses Neubau**

*Erna Burkert, Rosa Duchacek, Anton Eckhardt, Edith Frei, Gisela Gleinzer, Elsa Geragoteli, Elfriede Haunold, Charlotte Klima, Hertha Kovar, Maria-Anna Lehner, Emmi Menschik, Grete Pincolits, Klara Schön, Marianne Sailer, Katharina Sauer, Ilse Spannbauer, Susanne Tanzler, Ingeborg Tell, Mathilde Türk, Irene Hintermayr, Hilda Wurst, Josef Novak (Klarinette)*

Leitung: Claudia Ivacic

**Valerie Rücker** als Besucherin und Gründerin der Wissensbörse im Nachbarschaftszentrum 7

sowie Studierende der

### **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

*Hannah Berger, Julija Binderyte - Violinen, Zsofia Holyevac - Viola, Christian Kölnberger - Rhythmik/Gitarre, Isabella Lingg - Saxophon, Pia Teufl - Klavier, Elisabeth Vestemian - Flöte, Michael Weiland - Gesang/Chorleitung*

Projektleitung: Dietmar Flosdorf

[www.musikzumanfassen.at](http://www.musikzumanfassen.at)

# Projektpartner

## **Volksschule Neustiftgasse**

Neustiftgasse 98, 1070 Wien

*[www.vs-neustiftgasse.at](http://www.vs-neustiftgasse.at)*

## **Musikschule Wien**

Standort Neustiftgasse 98, 1070 Wien

*[www.musikschule9.at](http://www.musikschule9.at) - [www.musikschule.wien.at](http://www.musikschule.wien.at)*

## **Haus Neubau Pensionisten - Wohnhaus**

Schottenfeldgasse 25-27, 1070 Wien

*[www.haeuser-zum-leben.com](http://www.haeuser-zum-leben.com)*

## **Nachbarschaftszentrum 7 / Wiener Hilfswerk**

Schottenfeldgasse 29/2, 1070 Wien

*[www.nachbarschaftszentren.at](http://www.nachbarschaftszentren.at) - [www.wiener.hilfswerk.at](http://www.wiener.hilfswerk.at)*

## **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

*[www.mdw.ac.at](http://www.mdw.ac.at)*

